

## SVE- Stockwerk

- Abstandsregel: - für Personal und sonstige Besucher/Therapeuten gilt auf dem gesamten Stockwerk die Abstandsregel
- bei Kindern kann die Abstandsregel meist nicht eingehalten werden bzw. sie darf in manchen besonderen Situationen nicht eingehalten werden
- die Eingangstüren der SVE sind grundsätzlich verschlossen
- Besucher nur in Ausnahmefällen: Kontakt über Sprechanlage, Einlass nur mit Mundschutz und Händedesinfektion (Desinfektionsspender an den Eingangstüren); Abholung bzw. Warten an den Eingangstüren
- für Besucher der SVE gilt die 3 G- Regel
- auf dem gesamten Stockwerk und im gesamten Regens- Wagner Hauptgebäude gilt die Maskenpflicht (Mund- Nasen- Bedeckung: die MNB muss richtig über Mund, Nase und Wangen platziert sein)
- das Personal der SVE trägt FFP 2 oder OP- Masken, je nach aktueller Vorgabe
- die MNB soll am besten nur an den Bändern berührt werden
- beim Tragen der FFP-2 sind die Tragehinweise zu beobachten
- gemeinschaftlich genutzte Gegenstände im Büro/Personalraum/Personaltoilette werden nach Gebrauch desinfiziert (entsprechende Tücher liegen bereit)

## Bussituation

- Separierte Bushaltestelle für SVE- Kinder vor Arche/Chilli
- Kinder tragen während der Busfahrt eine MNB, die von den Eltern regelmäßig gewechselt bzw. gewaschen wird

## Garderobe

- Garderobenhaken der Kinder mit Abstand
- Kinder hängen ihre Maske an ihren Garderobenhaken
- Nach dem Auskleiden waschen sich alle Kinder im Gruppenraum bzw. auf der Toilette die Hände (Händewaschlied- /vers kontrolliert die Dauer von 20-30 Sec.)
- Wartepunkte am Boden markieren den Abstand

## Toilettengang

- Abstandsmarkierungen halten max. 5 Warteplätze vor (restl. Kinder müssen an der Garderobe/Gruppenraum warten und dann dementsprechend aufrücken)
- pro Gruppe nur eine Toilette, Gruppenbild an der jeweiligen Toilette
- wenn möglich sollte immer ein Erwachsener die Kleingruppe beim Toilettengang begleiten
- Zeitliche Absprachen der einzelnen Gruppe Bär/Hase- hinten; Marienkäfer/Maus- vorne
- in den Toiletten sind die Fenster stets gekippt

## Gruppenräume

- regelmäßiges Lüften nach Möglichkeit in 20- Minuten Abständen (Kinder haben für die Wintermonate eigene Fleecejacken im Gruppenraum deponiert)
- in jedem Gruppenraum befindet sich ein CO2- Messgerät, das bei Überschreitung einen Signalton abgibt und zum sofortigen Stoßlüften auffordert; das Gerät bleibt bei Anwesenheit dauerhaft eingeschaltet

- um ein Stoßlüften zu gewährleisten, sind Fenster und Türen 5 Minuten zu öffnen
- bei geöffneten Fenstern ist die Sicherheit der Kinder durch permanente Aufsicht zu gewährleisten
- in jedem Gruppenraum befindet sich ein Luftreinigungsgerät, das bei Anwesenheit dauerhaft eingeschaltet ist (Dauerbetrieb min. Stufe 2)
- im Gruppenzimmer gilt Maskenpflicht für Erwachsene
- Seife/Waschmöglichkeiten und Taschentücher in der Box stehen im Gruppenzimmer zur Verfügung
- Einmal-Handschuhe stehen in jeder Gruppe für das Personal zu Verfügung (Beispielsweise: Hilfestellung beim Nase putzen)
- Häufiges Händewaschen der Kinder: nach dem Nase putzen, wenn sie die Spielecke wechseln, wenn sie an der Tafel malen/putzen, vor/nach der Brotzeit, vor/nach dem Fahrzeuge fahren, nach dem Garten
- in den Gruppenräumen werden die Oberflächen und sonstige „Hotspots“ mit dem Oberflächenreiniger gereinigt
- für besondere Spiel- /Testsituationen stehen (mobile) Trennscheiben zum Hygieneschutz zur Verfügung

### **Brotzeit**

- kein freizugänglicher Obst- und Gemüseteller, kein Obst/Gemüse von den Eltern; das Personal verteilt das Schulobst mit einer Gabel
- Brotzeiten dürfen nicht mehr geteilt werden
- Getränke werden von zuhause mitgebracht und auf dem Getränketablett platziert
- Geschirr wird heiß (60 Grad) gespült
- Nach der Brotzeit den Tisch mit Wasser u. Spülmittel abwischen und mit Geschirrtuch Nachtrocknen; Lappen/Tücher werden täglich gewechselt;

### **Freispiel**

- Nicht mehr als 2 Kinder in einer Spielecke oder an einem gemeinsamen Spielmaterial
- vermehrte Tischarbeit in den Vormittag einbauen
- vermehrter Aufenthalt in den Randstunden im Garten/Hof/ im Freien

### **Garten**

- bevor man in den Garten geht: Hände waschen → Toilette + Seife/Waschmöglichkeit stehen im Garten zur Verfügung
- Hygiene-/Erste Hilfe- Set mit ins Freie nehmen
- Naturtag am Donnerstag

### **Turnen/Sonstige Aktionen**

- Keine gruppenübergreifenden Aktionen und Turnstunden in geschlossenen Räumen

### **Kinder/Testung**

- Kranke Kinder müssen zuhause bleiben (genauerer regelt die jeweils gültige Vorgabe)
- Kinder, die während der SVE- Zeit coronaspezifische Krankheitssymptome entwickeln, müssen zunächst isoliert und dann umgehend abgeholt werden
- Alle Kinder werden dreimal in der Woche ab 19.01.2022 in der SVE mit Einverständnis der Eltern mit einem Speichel-/Nasentest getestet oder die Eltern erbringen dreimal in der Woche einen negativen Testnachweis von offizieller Stelle (Arzt, Apotheke, Testzentrum)
- Kinder, die einen positiven Selbsttest erhalten, müssen zunächst isoliert und dann umgehend abgeholt werden

- die Verdachtsfälle (positiver Schnelltest) werden durch die Eltern und dem Personal der SVE dem Gesundheitsamt gemeldet ([kontakte@landratsamt.dillingen.de](mailto:kontakte@landratsamt.dillingen.de))
- Kinder, die einen positiven Selbsttest aufweisen, sind umgehend den zuständigen Sonderschullehrerinnen oder bei deren Abwesenheit der Schulleitung zu melden.
- Nach einem positiven Fall in der Gruppe, wird für mindestens 5 Tage täglich ein Schnelltest durchgeführt;
- Die Eltern werden über einen positiven Fall in der Gruppe ihres Kindes informiert
- Die Schulleitung entscheidet in Absprache mit dem Gesundheitsamt und dem Personal, welche weiteren Maßnahmen angezeigt sind

### **Personal der SVE**

- das Personal der SVE hat sich an die Vorgaben zu halten
- aufgrund besonderer pädagogischer Situationen können die Vorgaben sinnvoll und unter Einhaltung der Hygienevorgaben angepasst werden